



b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Altphilologisches Forschungskolloquium der Universitäten Basel, Freiburg i. Br., Zürich und Bern

Freitag, 13. Mai 2022

Universität Bern, Unitobler, Raum F-122 (erstes Untergeschoss)

Programm

- 14.15 – 15.15h: **Judith Mania**, M.A. (Universität Bern)
**Handschriften als Zeugen für Rezeptionsweisen des Flavius
Josephus im lateinischen Mittelalter**
- 15.15 – 15.45h: Kaffeepause
- 15.45 – 16.45h: **Alexander Häberlin**, M.A. (Universitäten München und Zürich)
**Findung und Erfindung: Einblicke in Quellen christlicher
Dichtkunst der lateinischen Literatur in Spätantike und
Frühmittelalter**
- 16.45 – 17.45h: **Dr. Eva Marie Noller** (Universität Basel)
***artificium* und *contemplatio*. Die Ästhetik des Kleinen in
Plinius' *Naturalis Historia***
- 17.45h: Apéro

Tagungsort

Universität Bern, Unitobler, Raum F-122 (erstes Untergeschoss)
Lerchenweg 36
3012 Bern

Kontakt

Dr. Tobias Joho: +41 31 684 35 85
(in Notfällen: +41 76 768 30 89)

Fussweg (ca. 15 min.): Vom Berner Hauptbahnhof aus vom Gleis kommend die Rolltreppe hoch nehmen und der Beschreibung „Länggasse/Universität“ folgen. Anschliessend auf der Schanzenstrasse geradeaus in die Länggassestrasse übergehen. Auf der Länggassestrasse bleiben und bei der Bäckerei Bohnenblust links abbiegen und den Schildern folgen.

Busverbindung (Linie 20): Vom Berner Hauptbahnhof aus vom Gleis kommend die Rolltreppe hoch nehmen. Mit dem Bus von der Haltestelle „Schanzenstrasse“ in Richtung Länggasse bis zur Haltestelle „Unitobler“ fahren.

